

STADT PATTENSEN

1. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplanes Nr. 404 Im Kreuzfeld, Hüpede

URSCHRIFT

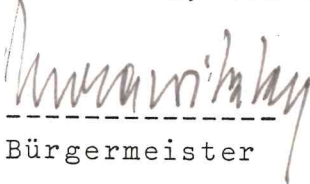
P r ä a m b e l

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F.v. 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung in der z. Z. geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Pattensen die nachstehende 1. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplanes Nr. 404 beschlossen:

T e x t l i c h e F e s t s e t z u n g e n

1. (besetzt)
2. (besetzt)
3. Gemäß § 31 Abs. 1 Baugesetzbuch kann als Ausnahme ein Überschreiten einer Baugrenze bis zu 3,50 m und ein Überschreiten der höchstzulässigen Grundflächenzahl von 0,4 zugelassen werden, wenn es sich bei den baugrenzenüberschreitenden baulichen Anlagen um unterkellerte Terrassen oder verglaste Wintergärten (Loggien) handelt und die Geschoßflächenzahl von 0,8 eingehalten wird.

Pattensen, den 31.08.1988


Bürgermeister




Stadtdirektor

Verfahrensmerkmale

VERFAHRENSMERKMALE

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

Stadt Pattensen, Planungsamt

Pattensen, den 31.08.1988

i.d. G.
Planverfasser

Der Rat der Stadt hat den Entwürfen des Bebauungsplanes, der Begründung und den örtlichen Bauvorschriften über Gestaltung in seiner Sitzung am 14.06.1988 zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 23.06.1988 ortsüblich bekanntgemacht.
Die vorbezeichneten Entwürfe haben vom 01.07.1988 bis 01.08.1988 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Pattensen, den 31.08.1988

[Signature]
Stadtdirektor

~~Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes, der Begründung und der örtlichen Bauvorschrift über Gestaltung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 zweiter Halbsatz BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom bis gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.~~

Pattensen, den

[Signature]
Stadtdirektor

~~Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes, der Begründung und der örtlichen Bauvorschrift über Gestaltung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.~~

Pattensen, den

[Signature]
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan einschließlich der örtlichen Bauvorschrift über Gestaltung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 25.08.1988 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Pattensen, den 31.08.1988

[Signature]
Stadtdirektor

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 Abs. 1 und 3 BauGB am 02.09.88 dem Landkreis Hannover angezeigt worden.

Hannover, den 03.10.88
Pattensen, den

LANDKREIS HANNOVER
Der Oberkreisdirektor

Im Auftrag

[Signature]
(Lehmberg)

Für den Bebauungsplan wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch kenntlich gemachten Teile nicht geltend gemacht.

Der Landkreis Hannover hat innerhalb der Frist von drei Monaten nach Eingang der Anzeige keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Hannover, den 03.10.88



LANDKREIS HANNOVER
Der Oberkreisdirektor

Im Auftrag

[Signature]
(Lehmberg)

Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom (AZ.:)
aufgeführten Auflagen / Maßgaben / Ausnahmen) in seiner Sitzung am be-
treten.
Der Bebauungsplan hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis
öffentlich ausgelegen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Pattensen, den

.....
Stadtdirektor



Der Bebauungsplan ist gemäß § 12 BauGB am **15.12.1988** im Amtsblatt für den Landkreis Han-
nover Nr. **51** bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich geworden.

Pattensen, den 26.01.1989

.....
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Verletzungen von Verfah-
rens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht
worden.

Pattensen, den

.....
Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung
nicht geltend gemacht worden.

Pattensen, den

.....
Stadtdirektor

LANDKREIS HANNOVER
Der Oberkreisdirektor
im Auftrag

LANDKREIS HANNOVER
Der Oberkreisdirektor
im Auftrag

